

UNTERNEHMEN ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN

DAS ORGANISATIONSUMFELD

Das Unternehmen zukunftsfähig machen! Auf diesen einfachen Ausdruck reduziert geht es im Prinzip beim Unternehmensmanagement. Zukunftsfähig ist ein Unternehmen nur dann, wenn es den Kunden einen Nutzen stiftet, sie also einen Mehrwert durch das Produkt, die Dienstleistung erhalten. Dieser Grundsatz galt schon immer. Aufgrund der zunehmenden Komplexität und Dynamik bei der technologischen Entwicklung und der sich ändernden Kundenmärkte bedeutet dies für Unternehmen jedoch, sich viel intensiver mit den Entwicklungen in Ihrem Umfeld auseinandersetzen zu müssen. Das Unternehmensumfeld ist deutlich komplexer geworden. Galten einfache Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge früher schon nicht, so sind sie heute erst recht nicht zulässig, und Unternehmen, die darauf bauen sehr schnell in gefährlicher Schiefelage!

Nachfolgend sind einige Rahmenbedingungen aufgeführt, die bei der Führung von Unternehmen heutzutage bedacht werden müssen:

- Jede Organisation durchlebt neben langsamen Modifizierungen in unregelmäßigen Abständen Veränderungsschübe (z.B. neue Technologien, Firmenübernahmen).
- Die Welt wandelt sich immer schneller. Dauerten früher umwälzende Veränderungen Jahrzehnte, so sind heute Zeitzyklen von fünf Jahren und weniger zu beobachten.
- Entwicklungen sind oftmals nur bedingt zu prognostizieren, Wirkungen von Unternehmensentscheidungen sind nur in geringem Umfang vorherzusagen.
- Die Aufgabe, das Umfeld nach Entwicklungschancen und Ideen abzusuchen, wird immer wichtiger.
- Aufgrund des demographischen Faktors in den entwickelten Ländern, werden nur noch Produktionssteigerungen in der Wissensarbeit Wachstum erzeugen.
- Die Globalisierung hebt Ländergrenzen auf, Unterschiede in den lokalen Kulturen bleiben überwiegend bestehen. Moderne Führung muss diesen Dualismus berücksichtigen („Think global, act local“).
- Beschleunigung der Arbeitswelt durch Internationalisierung und Globalisierung und zunehmende virtuelle Vernetzung. Die Dynamik und Komplexität des Arbeitsumfeldes und der Aufgaben nimmt zu.

DIE HERAUSFORDERUNGEN VON UNTERNEHMEN

Was bedeuten diese Rahmenbedingungen nun für Unternehmen? Unbestritten ist, dass Sie vor großen Herausforderungen stehen, denen sie sich aktiv stellen müssen:

- Das hergebrachte starre Organisationsmodell ist meist nicht in der Lage mit der notwendigen Veränderungsgeschwindigkeit mitzuhalten. Es ist zu langsam, der betriebene Aufwand ist zu hoch.
- Die Veränderungsfähigkeit muss steigen um nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu gewährleisten.
- Wissensbasierte Organisationen haben eine andere Struktur, andere Arbeits- und Kommunikationsweisen als traditionelle Organisationen.
- Nur agile Organisationsformen mit neuer Managementlogik sind in der Lage die Herausforderungen der Zukunft erfüllen zu können.

Deutsche Unternehmen sind in vielen wichtigen Branchen – Maschinen- oder Anlagenbau, Elektroindustrie, chemische Industrie – sehr wettbewerbsfähig. Dies zeigt sich auch im hohen Wohlstandsniveau hierzulande.

Aber dieser Vorsprung im Wettbewerb kann sehr schnell dahin sein. Schnellere Innovationszyklen, ein steigender internationaler Wettbewerb und sich rasch verändernde Kundenanforderungen steigern den Druck auf die Unternehmen, auf deren Zukunftsfähigkeit. So verlor Deutschland z.B. beim autonomem Fahren, der Batterietechnik oder künstlicher Intelligenz den Anschluss an die Vorreiter USA & Südkorea. Verloren gegangenes Terrain muss erst durch große Anstrengungen durch Politik und Wirtschaft wieder zurück gewonnen werden.

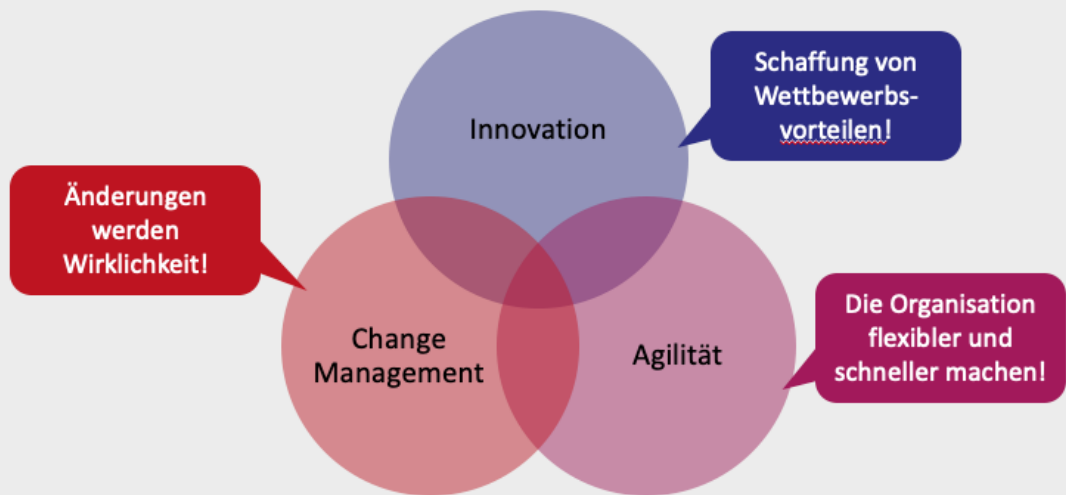
Im heutigen Wirtschaftsumfeld, das sich durch globalen Wettbewerb, einem steigenden Wissensaufbau, stagnierendem Produktivitätswachstum und disruptiven Veränderungen aufgrund der Digitalisierung charakterisieren lässt sind Innovationen ein wichtiger Erfolgsfaktor um den Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können.

Damit Unternehmen überhaupt in der Lage sind Innovationen zu kreieren, müssen sie agiler werden sowohl im Denken als auch im Handeln. Neben agilen Methoden ist vor allem auch eine Unternehmenskultur erforderlich, die Agilität überhaupt erst ermöglicht.

Damit dies auch alles Unternehmensrealität werden kann, muss die Transformationskompetenz ebenfalls ausgebaut werden. Nur dann können die durch mehr Agilität entwickelten Innovationen auch wahr werden!

Für die Zukunftsfähigkeit sind also die drei Erfolgsfaktoren Innovationsfähigkeit, Agilität und Veränderungskompetenz von entscheidender Bedeutung:

Die drei Erfolgsfaktoren der Zukunftsfähigkeit



In drei weiteren Artikeln gehen wir näher auf die einzelnen Erfolgsfaktoren ein und beleuchten jeweils was diese für die Organisationen bedeuten!

Dr. Andreas Ikker, Tensment GmbH